



# BÜNDNIS DER BÜRGERINITIATIVEN

## KEIN FLUGHAFENAUSBAU - FÜR EIN NACHTFLUGVERBOT



Über 80 Initiativen im Rhein-Main-Gebiet

### Pressemitteilung

#### zur angekündigten Inbetriebnahme von Lufthansa City Airlines **Kurzstreckenflüge sind unnötig und gehören verboten!**

Das Bündnis der Bürgerinitiativen (BBI) verurteilt die angekündigte Inbetriebnahme der Lufthansa-Tochtergesellschaft „City Airlines“ zu dem speziellen Zweck, Zubringer-Flüge zu den Lufthansa-Drehkreuzen Frankfurt und München zu organisieren.

Diese Maßnahme ist ein Schlag ins Gesicht für alle Bemühungen, Kurzstreckenflüge auf Züge zu verlagern und damit einen Beitrag zum Schutz der Bevölkerung rund um die Flughäfen vor Lärm und Schadstoffbelastung und zum Klimaschutz zu leisten.

Die Aufstellung der neuen Tochter als weitere Billigflug-Gesellschaft, die insbesondere Kosten beim Kabinen- und sonstigen Personal sparen soll, indem tarifliche Standards gegenüber der existierenden, aber offensichtlich zur Abwicklung vorgesehenen Tochter „Lufthansa City“ abgesenkt werden, ist nicht nur zutiefst unsozial, sie soll auch die Deutsche Bahn unter Druck setzen und Passagiere vom Zug zurück in das Flugzeug locken. Damit wird der durch die Fliegerei angerichteten Klimaschaden noch weiter vergrößert.

Die vorgesehene Dimension von 40 neuen Kurzstrecken-Flugzeugen, deren Anschaffung für die neue Airline Lufthansa-Chef Spohr angekündigt hat, beweist nicht nur einen zwanghaften Wachstumswahn ohne Rücksicht auf Verluste, sie verdeutlicht unter Berücksichtigung der Beschaffungs- und Lebensdauer neuer Maschinen auch, dass Lufthansa noch bis mindestens 2045, wahrscheinlich aber noch weit darüber hinaus, Kurzstrecken mit konventioneller Technik fliegen will.

Das konterkariert alle Sonntagsreden von der schnellen Einführung neuer Technologien und Antriebe, die die Luftverkehrsindustrie als ihren Beitrag zum Klimaschutz so gerne in Aussicht stellt. Wenn überhaupt, könnten derartige Technologien in absehbarer Zeit nur auf der Kurzstrecke zum Einsatz kommen.

Das BBI fordert Lufthansa auf, diese wahnwitzigen Planungen umgehend zu korrigieren und der notwendigen Transformation hin zu einer klima- und sozial-verträglichen Mobilität nicht länger im Weg zu stehen, sondern ihren Beitrag dazu zu leisten.

**Dazu muss der Flugverkehr in den kommenden Jahrzehnten deutlich schrumpfen, und gerade für Kurzstreckenflüge gibt es bereits heute praktikable Alternativen. Diese zu entwickeln, auszubauen und zu stärken, muss das Ziel sein.**

Knut Dörfel im Auftrag des Teams der Sprecherinnen und Sprecher des BBI, 10.11.2023

Das „Bündnis der Bürgerinitiativen - Kein Flughafenausbau - Für ein Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr“, kurz: BBI, ist ein Zusammenschluss von mehr als 80 Initiativen. Das Bündnis streitet für die Wiedergewinnung und den Erhalt der Lebensqualität der Menschen im Rhein-Main-Gebiet. Es setzt sich für die Schaffung einer lebenswerten Region ein und fordert den Schutz der Menschen vor den schädlichen Auswirkungen des Luftverkehrs und erklärt sich solidarisch mit allen von Verkehrslärm betroffenen Menschen. Das Bündnis fordert einen verantwortungsvollen Umgang mit der Mobilität. Die gemeinsamen Ziele sind:

- Verhinderung des Ausbaus des Frankfurter Flughafens und anderer Flughäfen in der Region.
- Kein Terminal 3 – Sofortiger Baustopp!
- Schaffung von nächtlicher Ruhe durch ein absolutes Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr.
- Schaffung von rechtlich einklagbaren Grenzen der Belastung für die Bürgerinnen und Bürger.
- Verursachergerechte Zuordnung von Kosten auf die Luftverkehrsindustrie; Stopp der Subventionen.
- Verringerung der Flugbewegungen auf maximal 380.000 pro Jahr und Reduzierung der bestehenden Belastungen durch Fluglärm, Luftverschmutzung und Bodenverbrauch durch Flugverkehr im Rhein-Main-Gebiet.
- Stilllegung der Landebahn Nordwest.

**Kontakt:** Monika Wolf, Knut Dörfel, Michael Flörsheimer, Wolfgang Heubner, Bündnissprecher\*innen, [www.flughafen-bi.de](http://www.flughafen-bi.de)

**BBI Bündnis der Bürgerinitiativen, eMail: [buero@flughafen-bi.de](mailto:buero@flughafen-bi.de)**

Bankverbindung: VR-Bank Bad Orb-Gelnhausen IBAN DE81 5079 0000 0006 7852 98 BIC GENODE51GL  
**[www.flughafen-bi.de](http://www.flughafen-bi.de)**